



|                                  |                             |                                  |
|----------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| <b>BV VerbGem<br/>öffentlich</b> | <b>Nr.: VBG/BV/166/2021</b> |                                  |
|                                  | <b>Einreicher:</b>          | <b>Der VerbGem-Bürgermeister</b> |

|                                               |                   |                      |                   |
|-----------------------------------------------|-------------------|----------------------|-------------------|
| <b>Fachdienst Bau- und Ordnungsverwaltung</b> | <b>Verfasser:</b> | <b>Henke, Harald</b> | <b>09.12.2021</b> |
| <b>AZ:</b>                                    |                   |                      |                   |

|                                              |                                    |
|----------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Beratungsfolge</b><br>Verbandsgemeinderat | <b>Sitzungsdatum</b><br>09.12.2021 |
|----------------------------------------------|------------------------------------|

## **Machbarkeitsstudie Geothermie**

### **Beschlussbegründung:**

Im Zuge des Strukturwandels gibt es Möglichkeiten innovative Projekte einzureichen. Durch die Notwendigkeit, die derzeitige Ölheizung im Verwaltungsgebäude zeitnah durch eine mit erneuerbaren Energien betriebene Heizungsanlage abzulösen, wurde als Projektskizze die Nutzung der hiesigen Grubenwässer mittels Geothermie erarbeitet. Das Projekt sieht die Nutzung der Grubenwässer des Schmid Schachtes Helbra mittels Geothermie für eine Nahwärmenutzung im Quartier GSG-Gebäude, Verwaltungsamt, Netto-Markt und Feuerwehr Helbra vor. Die Projektskizze wurde aus Strukturwandelförderungen für dieses Pilotprojekt beträgt ca. 2,5 Mill €. Diese Projektskizze wurde in der Strukturwandelskommission des Landkreises vorgestellt und auf die Prioritätsliste gesetzt. Um gesicherte und belastbare Zahlen für den Antrag bei der Investitionsbank in Magdeburg für den Förderantrag Revier 2038 zu bekommen, wurde die Vorschaltung einer Machbarkeitsstudie vereinbart.

Mit Schreiben vom 28.10.2021 erklärte das zuständige Bundesamt (siehe Anlage 1), dass die Finanzierung aus „STARK“ Mitteln erst 2022 möglich sei. Die Kosten der Machbarkeitsstudie betragen 100.000 € mit einer 90% Förderung durch STARK und einer Übernahme der 10% Eigenanteile durch Programme der Landesregierung in Magdeburg. Die Mittel müssen nun für den Haushalt 2022 eingestellt werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Mittel für die Machbarkeitsstudie Geothermieprojekt Helbra in Höhe von 100.000 € in den Haushalt 2022 einzustellen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Erträge und Aufwendungen werden entsprechenden in den Haushalt 2022 eingestellt.

### **Anlagen:**

Status STARK Antrag

### **Beratungsergebnis:**

| Anwesend: | Dafür: | Dagegen: | Enthaltung | laut Beschlussvorschlag | abweichender Beschluss |
|-----------|--------|----------|------------|-------------------------|------------------------|
|           |        |          |            |                         |                        |